

PRESSEMITTEILUNG

Zeppelin Power Systems lud zum traditionellen Branchentreff auf der Ems ein

Hamburg, 14.10.2013

Bereits zum 11. Mal fand im September die traditionelle Riverboat-Veranstaltung auf dem Fahrgastschiff „Warsteiner Admiral“ statt. Während der Rundfahrt ab Leer über die Flüsse Leda und Ems bot der Branchentreff den rund 150 Teilnehmern interessante Vorträge aus der maritimen Wirtschaft und die Gelegenheit zum fachlichen Austausch.

Den Auftakt der Vorträge bildete Jan Volkert Wibel, Bereichsleiter Schiffe und Öl- & Gasindustrie, der die neuesten Entwicklungen bei Zeppelin Power Systems vorstellte. Neben umfangreichen Investitionen am Standort Achim für Prüfstände, Lagerhallen und Bürogebäude wird durch ein internes Trainingsprogramm und ein eigenes Trainingszentrum stark in die Weiterbildung der Mitarbeiter investiert. Hier finden künftig auch die Schulungen für Kunden statt. Dass dieser Einsatz sich lohnt, bescheinigte der Germanische Lloyd kürzlich dem MaK Service, der in einem Marine Service Assessment in allen Bereichen überdurchschnittlich abschnitt. Von 48 geprüften Unternehmen weltweit gehört Zeppelin Power Systems zu den drei besten im Bereich Kundenservice.

LNG-Betrieb mit Dual-Fuel-Motoren

Bereits am 1. Januar 2015 treten die neuen IMO-Richtlinien zur SOx-Limitierung für die vorhandenen emissionsbeschränkten Schutzzonen, die ECA, in Kraft. Darüber hinaus gelten ab 2020 globale Limitierungen der Schwefeloxide. Betroffen ist die gesamte fahrende Flotte. Die Begrenzung des Stickoxid-Ausstoßes ist für den 1. Januar 2016 im Bereich der ECA angesetzt und betrifft alle Neubauten, deren Kiellegung nach diesem Datum erfolgt. Dieser Einführungstermin ist derzeit in Diskussion und wird möglicherweise auf 2021 verschoben.

Lösungsansätze sind der Einsatz schwefelarmer Kraftstoffe, aufwändiger Abgasreinigungsanlagen oder die Verwendung alternativer Kraftstoffe wie LNG. Vor diesem Hintergrund informierte Klaus Dammann, Vertriebsleiter Marine bei Zeppelin Power Systems, über die Möglichkeiten zur Umrüstung von Feederschiffen auf Dual-Fuel-Betrieb. Zeppelin Power Systems bietet schiffsspezifische Gesamtkonzepte zur Umrüstung an und tritt als Systemanbieter auf. Die MaK-Experten haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und können für Interessenten kurzfristig entsprechende Angebote erstellen. Zeppelin Power Systems bietet MaK M46DF und M34DF Motoren an, um komplette Umrüstungen auf Dual-Fuel-Betrieb bis zum Inkrafttreten der SOx-Limitierung am 1. Januar 2015 abzuschließen. Eine Investition kann sich bereits nach wenigen Jahren rentieren, wobei die Betriebsstunden, das jeweilige Lastprofil und das Verhältnis zwischen den zukünftigen LNG- und MGO-Preisen zu berücksichtigen sind.

Ein erster Silberstreif am Horizont: Positive Marktentwicklung für Feederschiffe

Im Feedersegment ist das Problem des Tonnage-Überangebots, wie überall im Frachtschiff-Segment, deutlich zu spüren und drückt auf die Fracht- und Charraten. Michael Rathmann, Inhaber des Anlageberatungsdienstes MIRA, beobachtet die Marktentwicklung in der Schifffahrtsbranche bereits seit rund 20 Jahren sehr intensiv. In seinem Vortrag über den derzeitigen Stand und die Entwicklung des Feedermarktes fragte er nach dem berühmten Silberstreifen am Horizont und stellte eine positive Entwicklung dar.

Gerade im Bereich bis 4.000 TEU sieht Michael Rathmann Anzeichen für einen Aufwärtstrend. Grund hierfür ist das Schrumpfen der Flotten durch Abwrackungen im großen Stil. In 2013 wurden bisher 130 Schiffe mit 295.000 TEU (Stand: 16. September) abgewrackt, bei gleichbleibender Entwicklung ist mit voraussichtlich 450.000 TEU in 2013 zu rechnen. Gleichzeitig sinkt das Durchschnittsalter der abgewrackten Schiffe und beträgt derzeit nur noch 22 Jahre, statt wie in der Vergangenheit 25 bis 30 Jahre. Zudem gibt es keine nennenswerten Neubauaktivitäten in dieser kleineren Schiffsklasse. Mit Blick auf diese Zahlen rechnet Michael Rathmann mit einer Verknappung der Feedertonnage und gab einen positiv gestimmten Ausblick: „Ich sehe einen leichten Silberstreif am Horizont. Meiner Meinung nach wird es zu einer Renaissance der Feederschiffe kommen.“

Das anschließende gemeinsame Abendessen, bei dem sich die Gelegenheit für Rückfragen und Begegnungen bot, rundete den Abend ab. Die Riverboat-Veranstaltung auf der Ems ist, wie auch das Schifffahrtsforum Niederelbe, ein jährlich stattfindender Branchentreff für Vertreter der maritimen Wirtschaft. Der Veranstalter Zeppelin Power Systems ist seit über 50 Jahren exklusiver Partner für den Vertrieb und Service von Caterpillar Motoren der Marken Cat und MaK bis 16 MW.

Über Zeppelin Power Systems:

Zeppelin Power Systems, ein Unternehmen des Zeppelin Konzerns, ist mit über 600 Mitarbeitern führender Systemanbieter für Lösungen in den Bereichen Antrieb und Energie.

Seit über 50 Jahren exklusiver Partner für Caterpillar Motoren (Cat und MaK), bietet Zeppelin Power Systems seinen Kunden individuelle, hoch effiziente Systemlösungen mit umfassenden Services in den Bereichen Schiffe, Lokomotiven, Öl- & Gasindustrie, Strom- & Wärmeanlagen, Mobile & Stationäre Antriebe im Leistungsbereich von 15 kW bis 16 MW.

Pressekontakt:

PickMeUp Werbeagentur
Alexander Janke
Stresemannstraße 375
22761 Hamburg
Telefon 040-398671-10
a.janke@pickme-up.de
www.pickme-up.de

Firmenkontakt:

Zeppelin Power Systems GmbH & Co. KG
Christina Roos
Ruhrstraße 158
22761 Hamburg
Telefon 040-853151-742
christina.roos@zeppelin.com
www.zeppelin-powersystems.de